

Programm zum 6. Schulbibliothekstag Rheinland-Pfalz

Moderation: Sophia Becker, LBZ

Mittwoch, 6. November 2024

<p>09:00 – 10:00 Uhr</p>	<p>Eröffnung des Schulbibliothekstages</p> <p>Frau Ministerin Katharina Binz begrüßt zum 6. Schulbibliothekstag Rheinland-Pfalz</p> <p>Impuls: Weint um Eure Bücher! Über die jugendliche Lust am Lesen</p> <p>Dass die Jugend nicht mehr lese und Bücher ein Auslaufmodell unter den Medien seien, gehört zu den Gemeinplätzen im Reden über die Kultur. Doch die Wirklichkeit ist eine andere. Neben den notorischen Nicht-Lesern gibt es eine regelrechte Explosion neuer Umgangsweisen mit dem Buch unter den jungen Lesenden. Vom Farbschnitt bis zu Young Adult mischen die jungen Lesenden die Buchwelt auf. Der Vortrag stellt die Phänomene der neuen Lesewelt vor, versucht sie systematisch einzuordnen und zeigt, wo Schulbibliotheken ansetzen können, die neue Begeisterung für das Buch zu nutzen.</p> <p>Zielgruppe: alle Schulstufen</p>	 <p>Katharina Binz, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Foto: MFFKI</p>  <p>Prof. Dr. Gerhard Lauer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Foto: Dietrich Kühne</p>
<p>10:15 – 11:00 Uhr</p>	<p>Und Action: Frische Ideen für die Schulbibliothek!</p> <p>Wie kann eine Schulbibliothek neue Schülerinnen und Schüler anziehen, wie kann Lesen als soziales Erlebnis gestaltet werden, wie können Bibliotheksaktionen Schülerinnen und Schüler empowern, wie werden digitale Leseformen integriert? In diesem Vortrag erhalten die Teilnehmenden praxistaugliche, direkt anwendbare Aktionsideen für alle Schulformen.</p> <p>Zielgruppe: Primarstufe, Sek I</p>	 <p>Evelyn Gangl, Dozentin für Kinder- und Jugendliteratur, Schwerpunkt Natur und Umwelt, BNE www.kinderliteraturprojekte.de Instagram@juli.lab.hd Foto: Sebastian Kissel</p>

<p>11:15 – 12:00 Uhr</p>	<p>Leicht lesbare Bücher für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe</p> <p>Es wird immer wichtiger, Schülerinnen und Schülern Bücher anzubieten, die sie ans leichte Lesen heranführen: interessante, lustige und spannende Titel, die unterhalten, informieren und ganz nebenbei auch die Lesefertigkeit verbessern. Und es gibt sie, diese Bücher! Die Verlage bieten zunehmend Geeignetes an. Die Referentin stellt vor, liest vor und empfiehlt - vor allem neue Titel, aber auch einige bewährte. Und eine Liste gibt es dazu auch.</p> <p>Zielgruppe: Primarstufe</p>	 <p>Sigrid Heinze-Osterwald, Kinderbuchhändlerin und freie Dozentin für Kinder- und Jugendbücher. Foto: Sigrid Heinze-Osterwald</p>
<p>12:15 – 13:00 Uhr</p>	<p>Schulbibliotheksarbeit und Fachunterricht – Voraussetzungen und Potentiale für eine engere Verzahnung</p> <p>Der Vortrag diskutiert, welche Rahmenbedingungen Schulen schaffen können, um die Arbeit von und in Schulbibliotheken enger mit dem Fachunterricht zu vernetzen. Im Fokus steht, wie gemeinsam - und nicht nebeneinander - an fächerübergreifenden Aufgaben wie Leseförderung und Medienbildung gearbeitet werden kann und wie möglichst alle Fächer die Schulbibliothek(sarbeit) als relevante Ressource und als Lernort nutzen. Der Vortrag geht dabei auf Praxisbeispiele sowohl aus Grund- als auch aus weiterführenden Schulen ein.</p> <p>Zielgruppe: Primarstufe, Sek I, Sek II</p>	 <p>Dr. Christine Ott, Universität Würzburg. Foto: Daniel Peter</p>
<p>14:00 – 14:45 Uhr</p>	<p>Bookstagram, BookTok & Co.</p> <p>Bookstagram, Booktube & Booktok sind längst bei den Jugendlichen angekommen - mit dem jährlichen Booktok Award findet eine Social Media-Plattform sogar auf der größten Buchmesse in Frankfurt statt. Und auch die Buchbranche ist schon auf Social Media angekommen und brennt für die Inhalte der dort stattfindenden Bloggerinnen und Blogger. Wie kann man all das für den Unterricht nutzen? Wie Jugendliche damit fürs Lesen begeistern? Und wie wird man selbst zum Bookfluencer? All das soll beim Vortrag deutlich gemacht werden.</p> <p>Zielgruppe: Sek I, Sek II</p>	 <p>Benni Donath alias Benni Cullen, Lehrer, Autor, Buchblogger und Podcaster („Schule, Bücher & Wir“). Online ist er als @bennicullen unterwegs und stellt schwerpunktmäßig Kinder- und Jugendbücher vor, moderiert Veranstaltungen in der Buchbranche und gibt regelmäßig Fortbildungen zum Thema Lesen und Diversität. Foto: Benjamin Donath</p>
<p>15:00 – 15:45 Uhr</p>	<p>Ausgezeichnete Jugendromane kurzweilig vorgestellt</p> <p>Tina Kemnitz wird nicht nur eine handverlesene Zahl von ihren persönlichen Lieblingsjugendbüchern für 6. - 10. Klassen vorstellen, sondern auch kurz erklären, wie man zu rhetorischem und sprechtechnischem Handwerkszeug kommt, um Bücher spannend vorzustellen – um das dann an Schülerinnen und Schüler weitervermitteln zu können.</p> <p>Zielgruppe: Sek I, Sek II</p>	 <p>Tina Kemnitz, Diplom- Sprechwissenschaftlerin & Literaturvermittlerin, Buchempfehlungs shows für Kinder & Jugendliche, Mitgründerin von www.buchfindomat.de und www.tollefortbildung.de Foto: Tina Kemnitz</p>

Donnerstag, 7. November 2024

9:00 – 9:15 Uhr	Begrüßung bei Kaffee & Tee	 Sophia Becker, LBZ Foto: Sophia Becker
09:15 – 10:00 Uhr	Gut und gerne lesen. Anregungen für regelmäßige Lesezeiten Es werden ausgewählte Bausteine für die Leseförderung vorgestellt. Dabei geht es gleichermaßen um die Förderung basaler Fähigkeiten (wie die Leseflüssigkeit) und um die gemeinsame Lesekultur. Anregungen für die Organisation einer "großen" Lesezeit (wöchentlich) und einer "kleinen" häufigen Lesezeit (Leseband) ergänzen die Ausführungen. Neben Impulsen aus der aktuellen Lesedidaktik erhalten die Teilnehmenden u.a. anhand von Filmen konkrete Einblicke in die Umsetzung im Unterricht. Zielgruppe: Primarstufe	 Dr. Beate Leßmann, Lehrerin, Aus- und Fortbildnerin im Fach Deutsch, Autorin www.beate-lessmann.de/lesen Foto: Beate Leßmann
10:15 – 11 Uhr	Revolution KI – Wie wollen wir Lernen künftig gestalten? KI-Tools wie ChatGPT und Co. verfügen über eine Vielzahl an Fähigkeiten, die bisher als ausschließlich menschlich galten. Schülerinnen und Schüler nutzen KI-Anwendungen bereits jetzt zur Lernunterstützung und Problemlösung. Was bedeutet das für das schulische Lernen? Inwieweit muss Bildung neu gedacht werden? Und welche Rolle könnte der Schulbibliothek dabei zukommen? Zielgruppe: alle Schulstufen	 Bob Blume, Lehrer, Blogger, Podcaster, Bildungsinfluencer und Fachbuchautor zum Thema Lernen im digitalen Wandel. Foto: Chris Marxen
11:15 – 12:00 Uhr	Von der Leselast zur Leselust. Leseförderung für lesefern aufwachsende Kinder und Jugendliche Wenn Leseförderung endlich auch die erreichen soll, die derzeit während ihrer Schulzeit nicht ausreichend lesen lernen, muss sie sich auch an der Lebenswelt der lesefern aufwachsenden Kinder und Jugendlichen - mit und ohne familiäre Migrationsgeschichte - orientieren. Heidemarie Brosche zeigt auf, wie diese Realität aussieht und was helfen kann. Svenja Claussen berichtet aus ihrer Praxis als Leiterin einer Schulbibliothek in Berlin-Neukölln und davon, wie diesen Kindern und Jugendlichen Zugänge ermöglicht werden können. Zielgruppe: Primarstufe, Sek I	 Links: Heidemarie Brosche, Kinder-, Jugend- und Sachbuch-autorin, ehemalige Lehrerin an einer sog. Brennpunktschule, Leseförderexpertin. Foto: Heidemarie Brosche Rechts: Svenja Claussen, Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin, Leiterin der Schulbibliothek an einer Grundschule in sog. Brennpunkt, pädagogische Koordinatorin für Lesepatinnen und Lesepaten. Foto: Svenja Claussen

<p>12:15 – 13:00 Uhr</p>	<p>BookTok, Tandemlesen oder Wettbewerbe – Mit den Lesescouts die Lesebegeisterung wecken</p> <p>Kinder und Jugendliche teilen ihre Lesebegeisterung mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, da sie eher die Trends und Vorbilder Gleichaltriger als die Erwachsener übernehmen - das ist das Prinzip der Aktion „Lesescouts“. Mit kreativen Aktionen, Spaß und Spannung rücken Lesescouts das Lesen in den Fokus und beziehen dabei selbstverständlich digitale Medien ein. In diesem Vortrag wird Ihnen das Projekt praxisnah vorgestellt. Sie erfahren, wie sich die Idee an der Schule realisieren lässt und welche Aktionen Lesescouts umsetzen können.</p> <p>Zielgruppe: Sek I</p>	 <p>Sarah Rickers, Projektmanagerin Stiftung Lesen. Foto: Sarah Rickers</p>
<p>14:00 – 14:45 Uhr</p>	<p>Die stillen Stars im Bücherregal – Spannende Projekte mit Sachbüchern!</p> <p>Geringe Lesekompetenzen, Konzentrationsmangel, veränderte Freizeitgestaltungen... Dies sind nur einige von vielen Gründen für nachlassendes Leseinteresse. Wie kann es gelingen, Kinder (wieder) für das Lesen zu begeistern? Zum Beispiel mit Sachbüchern! Sie sind ein Potpourri aus lesefördernden Maßnahmen mit ungeheurem Vermittlungspotential. Im Vortrag werden Methoden vorgestellt, wie Sachbücher kreativ ins Rampenlicht gestellt werden können. Sichtbar und nachhaltig ansprechend für die Zielgruppe.</p> <p>Zielgruppe: Primarstufe, Klassenstufen 5+6</p>	 <p>Anja Kuypers, DaZ-Lehrkraft an einer Grundschule und freiberufliche Lese- und Literaturpädagogin (BVL). Sie leitet Literaturprojekte für Kinder und Jugendliche, führt Workshops für Erwachsene durch und hält Vorträge zur Leseförderung. Foto: Anja Kuypers</p>
<p>15:00 – 15:30 Uhr</p>	<p>Digitalkompetenzen in der Schulbibliothek</p> <p>Digitale Kompetenz in der Schule ist trotz des Wandels, den die Corona-Pandemie gebracht hat, viel zu oft an einzelne Personen geknüpft und ein Produkt des Zufalls. Welche digitalen Tools eignen sich für die Qualifizierung der Lehrerinnen und Lehrer? Welche Apps kann man mit geringem Aufwand in der Schulbibliothek einsetzen?</p> <p>Zielgruppe: Primarstufe, Sek I, Sek II</p>	 <p>Claudia Holzmann, LBZ Stellvertretende Leitung Fachbereich Landesbüchereistelle Foto: Claudia Holzmann</p>
<p>15:30 – 16:00 Uhr</p>	<p>Abschlusstalk</p>	<p>Fachberaterinnen der Landesbüchereistelle</p>

Der Schulbibliothekstag findet auf der Plattform Zoom statt.

Teilnahmebeitrag: 25.- Euro

Das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz erkennt diese Fortbildung als dienstlichen Zwecken dienend an:
PL-Az: 24ST007522

Veranstalter:

unterstützt von: